

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **17.05.2011** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfeld, 31303 Burgdorf,

16.WP/OR Schil/019

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:13 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

**stellv. Ortsbürgermeister**

Dunker, Manfred

**Ortsratsmitglied/er**

Kunkel, Sigrid  
Plaß, Barthold  
Reupke, Jörg

**Beratende/s Mitglied/er**

Ethner, Regina

**Verwaltung**

Hammermeister, Birgit  
Philipps, Lutz  
Scholz, André  
Trappmann, Hendrik

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 03. Februar 2011
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Anbringung eines Verbotsschildes am neuen Radweg Schillerslage - Engensen  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0934
7. Zuschuss für den Neujahrsempfang  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0935
8. Freischneiden der Hecke und Anbringung eines Handlaufes an der Treppe vom  
Friedhof zum Ehrenmal  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0936
9. Beschluss über die Verkaufspreise und das Vergabeverfahren für die Baugrundstücke  
im Neubaugebiet "Flachsfeld 2" in Schillerslage  
Vorlage: 2011 0937
10. Kindergartenbedarfsplanung 2011  
Vorlage: 2011 0914
11. Neuauflistung des Flächennutzungsplans der Stadt Burgdorf  
Bezugsvorlage: 2010 0765 - ISEK - Beschluss  
Vorlage: 2011 0922
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Ortsbürgermeister Thieleking** begrüßte den Ortsrat, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie Herrn Dege von der Presse.

Anschließend eröffnete **Ortsbürgermeister Thieleking** die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Ortsbürgermeister Thieleking** stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest. Er teilte mit, dass Frau Heldt heute nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

**Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.**

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 03. Februar 2011**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates vom 03.02.2011 wurde einstimmig genehmigt.

3. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Die Anfragen von **Herrn Dunker** nebst Antworten sind als Anlagen 1 bis 4 und die Anfrage von **Frau Kunkel** nebst Antwort sind als Anlagen 5 und 6 der Niederschrift beigelegt.

4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

1. Bleiverglasung Friedhofskapelle Schillerslage

**Ortsbürgermeister Thieleking** teilte mit, dass der Arbeitskreis „Unser Dorf“ aus Schillerslage die Friedhofskapelle mit einer Bleiverglasung verschönern möchte. Diese solle aus Mitteln des Arbeitskreises erbracht und von innen an die bestehenden Fenster angebracht werden. Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Volker Plaß, stellte die Bleiverglasung vor und wies darauf hin, dass aus Kostengründen zunächst nur das Südfenster eine Bleiverglasung mit biblischen Motiven erhalten solle. Später solle auch das Nordfenster mit einer Bleiverglasung verschönert werden. Die Bleiverglasung werde der Stadt Burgdorf als Schenkung übergeben.

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass aufgrund der Dienstanweisung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen ein Ratsbeschluss über diese Schenkung herbeigeführt werden müsse.

2. Maibaumfest

**Ortsbürgermeister Thieleking** berichtete, dass die Montagrunde vom Sport- und Schützenverein Schillerslage das diesjährige Maibaumfest ausgerichtet habe. Da diese Gruppe die Kosten für den Maibaum als auch für die Maibaumhalterung übernommen habe, schlug Herr Thieleking vor, dieser Gruppe die Ausrichtung des Maibaumfestes für die nächsten 3 Jahre anzubieten. Dieser Vorschlag fand die einstimmige Unterstützung des Orsrates.

3. Bank am alten Denkmal

**Ortsbürgermeister Thieleking** zeigte sich erfreut, dass der Skatclub vom Sport- und Schützenverein Schillerslage die marode Bank vor dem alten Denkmal, die dieser seinerzeit selbst gefertigt hatte, nunmehr restauriert und an gleicher Stelle wieder aufgestellt habe.

## 5. Mitteilungen des Bürgermeisters

---

### 1. Abbau Telefonzelle in Schillerslage, Sprengelstr. 34

**Herr Philipps** teilte mit, dass die Telekom beabsichtige, Standorte, die kaum genutzt werden, aufzuheben.

Aufgrund der geringen Nutzung der Telefonzelle in Schillerslage, Sprengelstr. 34, sprach sich der Ortsrat Schillerslage einstimmig für den Abbau dieser Telefonzelle aus.

### 2. Straßenbeleuchtung – Radweg nach Schillerslage

Die hierzu von **Herrn Philipps** vorgetragenen Informationen sind dem der Niederschrift als Anlage 7 beigefügtem Vermerk zu entnehmen.

### 3. Einweihung Radweg Schillerslage - Engensen

**Herr Philipps** berichtete, dass ihm ein Brief vom Ortsbürgermeister Friedhelm Stein von der Ortschaft Engensen vorliege. Die Einweihung des Radweges würde der Ortsrat Engensen angemessen mit Speisen und Getränken begleiten. Der Termin für die Einweihung solle daher zeitnah an den Ortsbürgermeister der Ortschaft Engensen weitergegeben werden.

### 4. Aufstellung Mobilfunkmast

**Herr Trappmann** teilte mit, dass die Deutsche Telekom beabsichtige, den bestehenden Mobilfunkstandort im Kreuzungsbereich der Straßen K 120 (Oldhorster Moor) und B3 (Gemarkung Beinhorn, Flur 2, Flurstück 3/1) um den Mobilfunkdienst UMTS zu erweitern.

### 5. Verkehrsführung Gefahrenpunkt Sprengelstr. 32

**Herr Scholz** erklärte, dass für den Flächenerwerb zur Verbreiterung des Gehweges hinsichtlich der Verbesserung der Verkehrssicherheit eine Einigung über den Kaufpreis mit der Grundstückseigentümerin des Grundstückes Sprengelstr. 32 erzielt werden konnte. Es müsse nur noch die Größe der zu erwerbenden Fläche mit der Verkehrsbehörde geklärt werden.

6. **Anbringung eines Verbotsschildes am neuen Radweg Schillerslage - Engensen**  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0934
- 

**Frau Kunkel** erläuterte den Antrag der WGS-Fraktion.

Die weiteren von **Herrn Philipps** vorgetragenen Informationen sind dem der Niederschrift als Anlage 8 beigefügtem Vermerk zu entnehmen.

**Beschluss:**

**Der Ortsrat Schillerslage beschloss einstimmig, entsprechend des Vermerkes vom 03.05.2011 den erhofften Erfolg durch den Austausch der provisorischen Schilder durch Metallschilder abzuwarten und das Verhalten der Reiter zu beobachten. Der Antrag ist deshalb als erledigt zu betrachten.**

7. **Zuschuss für den Neujahrsempfang**  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0935
- 

**Frau Kunkel** erläuterte den Antrag der WGS-Fraktion.

**Beschluss:**

**Der Ortsrat Schillerslage beschloss einstimmig, von den 300,00 € Ortsratsmitteln 200,00 € für den bereits durchgeführten Neujahrsempfang zu verwenden.**

8. **Freischneiden der Hecke und Anbringung eines Handlaufes an der Treppe vom Friedhof zum Ehrenmal**  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 02. Mai 2011 -  
Vorlage: 2011 0936
- 

**Frau Kunkel** erläuterte den Antrag der WGS-Fraktion.

**Herr Philipps** berichtete, dass die Treppe von einer Thuja (Lebensbaum) eingewachsen sei. Um die Treppenwangen sanieren zu können, damit ein Geländer montiert werden könne, müssten einige Heckenpflanzen gerodet werden. Dadurch würde der trockene, braune Innenteil der angrenzenden Pflanzen sichtbar. Um dies wieder ansehnlich zu machen, müssten hier neue Pflanzen eingesetzt werden. Erst nach der Sanierung des Mauerwerks könne ein Handlauf aus Metall angebracht werden. Die zuständige Fachabteilung schätzt die Kosten hierfür (inkl. Handlauf) auf insgesamt ca. 5.000,00 €, die für das Jahr 2012 anzumelden wären.

Aufgrund dieser hohen Kosten war sich der Ortsrat Schillerslage einig, dass nach anderen weniger kostenintensiven Möglichkeiten gesucht werden sollte.

**Beschluss:**

**- vertagt -**

9. **Beschluss über die Verkaufspreise und das Vergabeverfahren für die Baugrundstücke im Neubaugebiet "Flachsfeld 2" in Schillerslage**  
Vorlage: 2011 0937

---

Herr Scholz wies darauf hin, dass nach den Sommerferien mit der Vermarktung der elf parzellierten Grundstücke begonnen werden solle.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Schillerslage empfahl einstimmig dem Verwaltungsausschuss,

- a) die Vergabe der Baugrundstücke im Neubaugebiet „Flachsfeld 2“ in Schillerslage (Bebauungsplan Nr. 4-05) entsprechend den Ausführungen zu Ziffer 2. dieser Vorlage vorzunehmen und
- b) dass der Verkaufspreis für die Baugrundstücke im Neubaugebiet „Flachsfeld 2“ in Schillerslage einschl. Ablösungsbetrag für den Erschließungsbeitrag 110,00 €/m<sup>2</sup> (zuzüglich Abwasserbeitrag und Anschlusskosten für die Versorgungsanschlüsse) beträgt.

10. **Kindergartenbedarfsplanung 2011**  
Vorlage: 2011 0914

---

Herr Philipps informierte darüber, dass es in Schillerslage eine ausreichende Versorgung an Kindergartenplätzen gebe. Ein eventueller Überhang könne als Reserve für den Bereich Kernstadt/Weststadt genutzt werden.

Aufgrund des erwarteten Rückgangs der Geburtenentwicklung wurden alle Kindertagesstätten unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien dahingehend überprüft, ob Kindergartenplätze in Krippenplätze umgewandelt werden können. Die Kindertagesstätte Schillerslage sei jedoch dafür nicht geeignet.

Da das Betreuungsangebot insgesamt weiter ausgebaut werden solle, sei es in der Kindertagesstätte Schillerslage möglich, ca. 4 bis 5 Plätze vorübergehend mit Kindern aus der Kernstadt zu belegen.

Ortsbürgermeister Thieleking wünschte sich für die Kindertagesstätte Schillerslage eine Verlängerung der Öffnungszeiten, ähnlich wie bei der Kindertagesstätte Sorgensen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Schillerslage empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Burgdorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burgdorf stellt in Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung von 2010 (Vorlage 2010/0699) das vorhandene Angebot an Kindergärten, Horten und Krippen sowie den Bedarf und den weiteren erforderlichen Ausbau gemäß den Anlagen zu dieser Vorlage fest.

**11. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Burgdorf Bezugsvorlage: 2010 0765 - ISEK - Beschluss  
Vorlage: 2011 0922**

---

**Herr Trappmann** erläuterte, dass die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) durchgeführt werde. Das ISEK diene sozusagen als Vorentwurf für den neuen Flächennutzungsplan. Wesentliche Aussagen, die ein Flächennutzungsplan enthalten sollte, seien im ISEK bereits erarbeitet worden.

Im weiteren Verlauf des FNP-Aufstellungsverfahrens müssten noch zusätzliche Themenfelder behandelt werden. Hierzu gehörten beispielsweise Vorranggebiete für Windkraftanlagen und Aussagen zum Ausgleich von geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft. So werde der Aufstellungsprozess auch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Die Verwaltung gehe derzeit von einem Erarbeitungszeitraum von mindestens zwei Jahren aus.

**Beschluss:**

**Der Ortsrat Schillerslage empfahl einstimmig dem Verwaltungsausschuss,**

- **die Einleitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Burgdorf zu beschließen (§ 2 Abs. 1 BauGB),**
- **den in den „Ausführungen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden“ benannten allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung zuzustimmen und**
- **den Bürgermeister zu beauftragen, auf der Basis des in der Ratsitzung am 26.08.2010 beschlossenen „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und Innenstadtkonzeptes Burgdorf“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchführen zu lassen.**

**12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**K e i n e**

**Einwohnerfragestunde**

Siehe Anlage 9 der Niederschrift

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin